



Eröffneten gestern das Darmzentrum am Klinikum Bremen-Ost (von links): Ivo Baca, Rainer Porschen und Thomas Hilmer, Ärztlicher Geschäftsführer. FOTO: FRANK THOMAS KOCH

## „Darmzentrum“ soll Qualität der Behandlung verbessern

Klinikum Bremen-Ost gründet Netzwerk

Von unserer Mitarbeiterin Karina Skwirbilles

**BREMEN.** Die niederschmetternde Diagnose Darmkrebs trifft jährlich über 70 000 Bundesbürger. Im Klinikum Bremen-Ost werden jährlich knapp 200 Patienten mit Darmkrebs behandelt. Damit Diagnose und Therapie noch besser verlaufen, hat sich die Klinik für Innere Medizin und Chirurgie entschlossen, ein Netzwerk zu gründen. In dem sogenannten „Darmzentrum“ sind mehrere Kliniken des Krankenhauses, die Radiologie, das Institut für Psychosomatik, die Schmerztherapie, das Institut für Pathologie und die Klinik für Strahlentherapie des Klinikums Bremen-Mitte, Hausärzte, Gastroenterologen, die Seelsorge, Selbsthilfegruppe und andere zusammengeschlossen.

Kern des „Darmzentrums“ ist die Tumorkonferenz, in der ein interdisziplinäres Expertenteam Fälle gemeinsam bespricht. Behandelt werden die Patienten auf der

„Bauch-Station“ 103, die von Professor Rainer Porschen und Professor Ivo Baca geleitet wird. „Ziel dieses Netzwerkes ist es, die Früherkennung, Diagnostik und Therapie von Patienten mit Darmkrebs und Darmpolypen auf einem hohen Qualitätsniveau zu gewährleisten“, erklärte Rainer Porschen bei der Eröffnung des „Darmzentrums“.

In der Tagesklinik GHOTA laufen die Fäden zusammen. Hier ist eine Kontaktaufnahme täglich von 8 bis 16 Uhr unter Telefon 406 25 32 möglich. Dienstags ist von 10 bis 12 Uhr eine Darmsprechstunde eingerichtet. Ein Arzt-Patienten-Seminar zum Thema Darmkrebs veranstaltet das „Darmzentrum“ am Mittwoch, 18. Juni, ab 17.30 Uhr im Haus im Park, Züricher Straße 40.

Der Klinikverbund, zu dem auch Ost gehört, soll neu geordnet werden – nun ein neuer Schwerpunkt, den es auch in Mitte gibt? Der Zusammenschluss, so hieß es, diene ausdrücklich der Qualitätssicherung. Er sei im übrigen lange vorgeplant.